

Armeen in Schach. Die Verluste, die die französische Armee in Algerien erlitten hat, veranlaßten ihre Führung, ständig neue Verstärkungen anzufordern. Die letzte Anforderung beträgt 100 000 Soldaten. Infolge der Wirksamkeit des Kampfes unseres Volkes und der finanziellen, ökonomischen und politischen Auswirkungen in Frankreich sahen sich die Ultrakolonialisten und die faschistischen Offiziere, die in Algerien in ihren Diensten stehen, veranlaßt, am 13. Mai in Algerien einen Putsch durchzuführen, um eine ihnen gefällige Regierung zu fordern. Als die französische Kolonialbourgeoisie an den „Mann der Vorsehung“, den General de Gaulle, appellierte, war das kein Zeichen der Stärke, sondern eher ein Zeichen der Schwäche. Denn neben der Tatsache, daß der Generalpräsident Anhänger der Militärdiktatur in Frankreich ist, die er in Algerien schon aufgerichtet hat, ist er nicht der Mann, der den Frieden auf dem Wege der Verhandlungen in unserem Lande will. Seine letzten beiden Besuche in Algerien brachten nicht nur sein volles Einverständnis mit der Politik der Ultrakolonialisten zum Ausdruck, sondern auch seinen Willen, den Ausrottungskrieg gegen unser Volk neu zu beleben. Indem de Gaulle diesen Weg eingeschlagen hat, mißachtet er den Willen, den die drei Brudervölker Nordafrikas auf der historischen Konferenz in Tanger klar zum Ausdruck gebracht haben, und trägt somit die Verantwortung für die Fortsetzung des Krieges und die eventuelle Ausbreitung auf ganz Nordafrika. Diese Konferenz hatte tatsächlich nicht nur die unzerstörbare Solidarität zwischen den drei Völkern kraftvoll bestätigt, indem sie die Grundlagen legte für die Föderale Union des Maghreb, sondern auch festlegte, daß die erste Aufgabe auf diesem Wege der Aufstieg Algeriens zur Unabhängigkeit und der Abzug aller ausländischen Truppen aus Nordafrika ist.

Den verächtlichen Worten de Gaulles hat unser Volk schon eine kräftige Antwort erteilt. Im übrigen hat die algerische Befreiungsarmee seit dem 13. Mai nicht aufgehört, ihre Angriffe gegen die Kräfte des Feindes zu verstärken. Die Kommunistische Partei Algeriens, die voll und ganz in diesem Kampf steht, unterstützt entschlossen die antiimperialistische Aktion der Führung dieses Kampfes der nationalen Befreiungsfront. Unsere Partei ruft unser ganzes Volk auf, seine Einheit zu festigen und seine Kampfkraft bis zur Eroberung der nationalen Unabhängigkeit zu verdoppeln. Das alge-